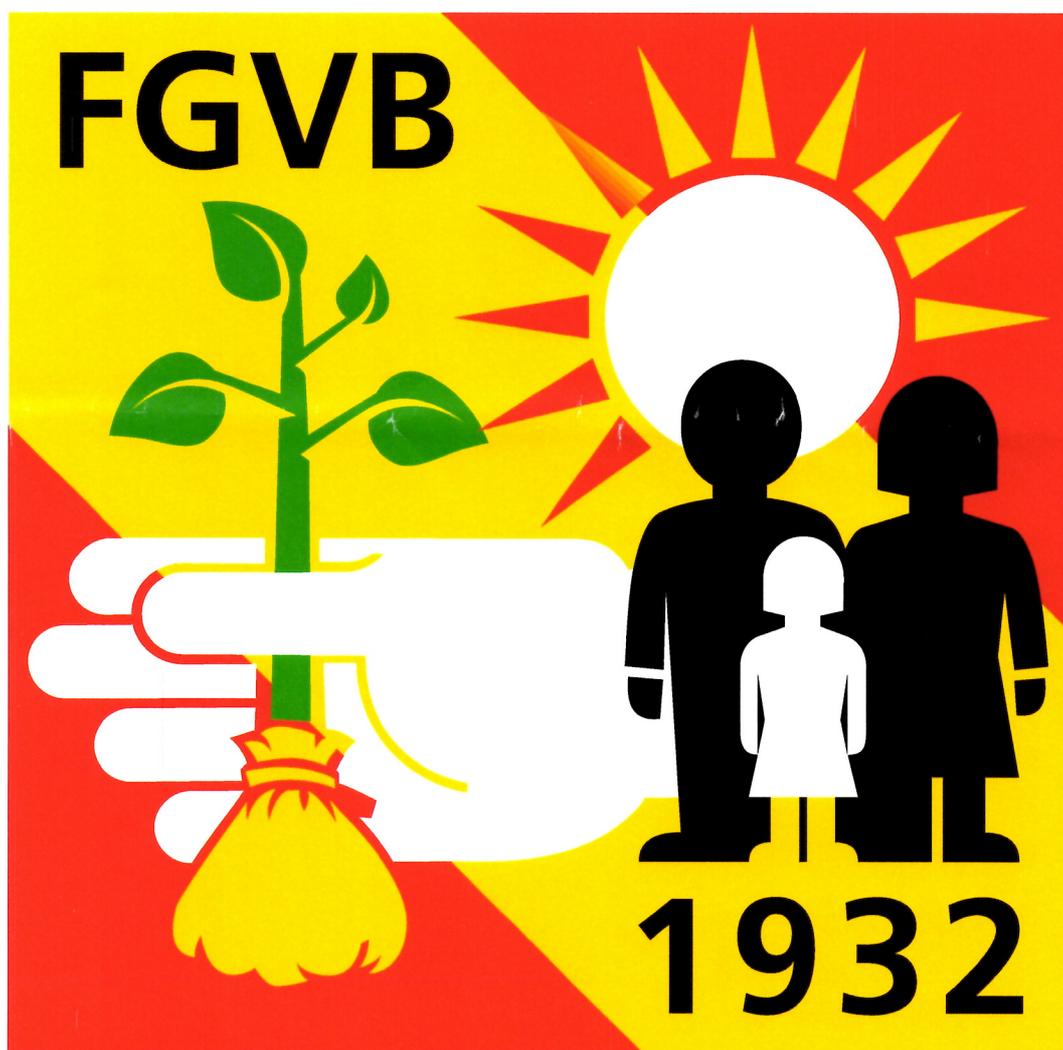


# JAHRESBERICHT 2009



**Familiengärtner-Verband Bern**



## JAHRESBERICHT 2009

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Delegierte, und Gäste, liebe Familiengärtnerinnen und Gärtner. Im Namen der Geschäftsleitung des Familiengärtner-Verbandes Bern begrüsse ich Sie ganz herzlich zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2010.

Der Arbeitsaufwand hat im vergangenen Jahr 2009 zugenommen. Durch die immer wieder publizierten Bauabsichten waren und sind die Geschäftsleitungs-Mitglieder und die betroffenen Sektionspräsidenten stark gefordert. Wir danken allen Präsidenten und ihren Vorstandsmitgliedern für die Erledigung der anfallenden Arbeiten ganz herzlich.

Die anstehenden Geschäfte des Familiengärtner-Verbandes sind an 11 Geschäftsleitungssitzungen und 2 Zentralvorstands-Sitzungen während des vergangenen Jahres nach Möglichkeit erledigt worden. Alle Hauptversammlungen der Sektionen wurden durch Geschäftsleitungs-Mitglieder besucht.

Wir danken dem Stadtgärtner Christoph Schärer, Herr Walter Glauser Bereichsleiter Friedhöfe und Familiengärten und Herr André Wytttenbach, Verantwortlicher für Familiengärten ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in schwierigen Angelegenheiten.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Geschäftsleitungsmitglieder. An dieser Stelle möchte ich jedem Einzelnen ganz herzlich für die geleisteten Arbeiten danken. Als Dank an Euch alle steht uns noch das Vorstandsessen bevor.

Erfreulicherweise konnten während der vergangenen Saison neun Pächterinnen und Pächter die Ausbildung zum Gartenberater mit Diplom abschliessen.

Anfang Juni waren alle Sektionspräsidenten und die Geschäftsleitungs-Mitglieder bei Frau Gemeinderätin Regula Rytz zu einem Gedankenaustausch eingeladen. Wir danken Frau Rytz, dass Sie mit uns das Gespräch gesucht hat und wir wie besprochen weiterhin einmal pro Jahr zu einem Gespräch eingeladen werden.

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Familiengärtner-Verbandes fand am 06. Juni in Nottwil statt. Verschiedene wichtige Papiere konnten während der Versammlung verabschiedet werden. Zum Schluss erhielten alle Sektionspräsidenten den grünen, neu erstellten Musterordner. Dieser Musterordner ist sehr dienlich als Wegleitung für den jeweiligen Vorstand. Herzlichen Dank an den Schweizerischen Familiengärtner-Verband.

Mit der Anzahl Teilnehmer an der Delegiertenversammlung stand Bern an zweiter Stelle.

Der Jubiläumstag 50-Jahre Thormannmätteli hätte sich nicht schöner präsentieren können. Bei Sonnenschein, Speis, Trank und Unterhaltung genossen viele Pächterinnen und Pächter mit Verwandten und Bekannten diesen Tag am Aareufer.

Am Morgen des 27. Juni war das Wetter etwas zweifelhaft. Das Einweihungsfest des neu gestalteten Loryplatzes wurde durchgeführt. Die Sektion Bern Süd-West und die Geschäftsleitungsmitglieder des Familiengärtner-Verbandes, haben sich zusammen mit Mitgliedern der Sozialdemokratischen Partei Holligen und dem Hilfswerk der Evangelischen Kirche, Familiengärten für Migrantinnen (HEKS) an einem Gemüsestand präsentiert.

So konnten wir die Bevölkerung auf die geplante Überbauung Mutachstrasse aufmerksam machen.

Das Mitwirkungsverfahren Überbauung Mutachstrasse war am 31. August 2009 abgeschlossen. Die Sektion Bern-Süd-West und die Geschäftsleitung des Familiengärtner-Verbandes haben ihre Einwände beim Stadtplanungsamt Bern schriftlich deponiert. Die geplante Volksabstimmung wurde auf den Herbst 2010 verschoben. Von der Sektion und dem Verband werden in der nächsten Zeit noch einige Aktivitäten folgen.

Für die geplante Volksabstimmung hoffen wir auf die Solidarität aller Pächterinnen und Pächtern.

Im Monat September waren die Geschäftsleitung und der Vorstand des Schweizerischen Familiengärtner-Verbandes bei uns in Bern zu Gast. Unser Kassier Hans Wagner hatte für diesen Verbandsausflug ein interessantes und reichhaltiges Programm unter dem Motto Bern einst und heute zusammengestellt.

Der Verein für Familiengärten Engehalde wurde rückwirkend per 1.1.2010 in den Verein für Familiengärten Brückfeld-Enge integriert. Bestehende Vakanzen im Vorstand konnten nicht mehr besetzt werden. An der Hauptversammlung vom 19. Februar 2010 wurde der Verein endgültig aufgelöst. Die Pächter erhielten analog Brückfeld-Enge neue Pachtverträge.

In der Sektion Bern-Ost entsteht der erste Behindertengarten. Die Stadtgärtnerei liefert das Material, Vereinsmitglieder von Bern-Ost erledigen die Arbeiten und der Verband beteiligt sich finanziell an diesem Pilotprojekt. Die Einweihungsfeier ist für das Frühjahr 2010 geplant.

Erfreulicherweise ist die Nachfrage für Gartenparzellen steigend. In verschiedenen Sektionen existieren wieder Wartelisten.

Über das Aktuellste können Sie sich laufend im Internet unter [www.fgvb.ch](http://www.fgvb.ch) informieren.

Für das Jahr 2010 wünschen wir Ihnen nur das Beste, ein ertragreiches Gartenjahr und vor allem gute Gesundheit.

Mit lieben Grüßen

Christine Caflisch, Zentralpräsidentin  
und alle Geschäftsleitungsmitglieder

*Christine Caflisch*

Mit allem, was lebt, sind wir durch Wesensverwandtschaft  
und Schicksalsgemeinschaft verbunden.

Albert Schweitzer

## Mitglieder der Geschäftsleitung 2009

Zentralpräsidentin  
Vizepräsidentin  
Sekretärin  
Kassier  
Organisation Gartenwesen  
Marketing  
Betreuung Sektionen Bern-Land

Christine Caflisch  
Theres Länzlinger  
Vakant  
Hans-Paul Wagner  
Martin Blaser  
Hans-Peter Jakob  
Peter Zürcher

## Ehrenmitglieder

Frau Heidi Deutsch  
Frau Helen Schäfer  
Herr Hans Heiniger  
Herr Werner Michel  
Herr Johann-Rudolf Schüpbach  
Herr Walter Zwahlen

## Jahresbeitrag pro Verbandsmitglied

Beitrag Familiengärtner-Verband	CHF 5.00
Beitrag Schweizerischer Familiengärtner-Verband	CHF 3.00
Zeitschrift der Gartenfreund	CHF 18.00

**TOTAL**

---

**CHF 26.00**

# Familiengärtner-Verband Bern

Hans Wagner, Kassier

## Bilanz per 31.12.2009

<b>Aktiven</b>	
Kasse	-27.35
PC-Konto	10'412.90
CS Hauptkasse Sparheft	1'387.39
CS Hauptkasse Kassenscheine	12'000.00
Verrechnungssteuer	5.95
	<u>23'778.89</u>

CS Härte- und Spezialfonds	7'535.36
CS Info- und PR-Fonds	9'171.63
	<u>16'706.99</u>

<b>Passiven</b>	<b>40'485.88</b>
Diverse Rückstellungen	1'900.00
Rückstellungen Gartenkurs-Leitung	1'200.00
Eigenkapital Hauptkasse	20'918.43
	<u>24'018.43</u>

Eigenkapital Härte- und Spezialfonds	7'535.36
Eigenkapital Info- und PR-Fonds	8'459.08
	<u>15'994.44</u>

<b>Jahresgewinn</b>	<b>40'012.87</b>
	<u><u>473.01</u></u>

## Fondsabrechnung

<b>Info- und PR-Fonds</b>	
Aufw. z.L. Info- und PR-Fonds	812.55
Ertrag z.G. Info- und PR-Fonds	145.63
<b>Abnahme Info- und PR-Fonds</b>	<b>666.92</b>

<b>Härte- und Spezialfonds</b>	
Ertrag z.G. Härtefonds	37.49
<b>Zunahme Härte- und Spezialfonds</b>	<b>37.39</b>

## Erfolgsrechnung 2009

<b>Aufwand</b>	
Gartenfreund/Beiträge CH-Verband	43'500
Ehrungen/Geschenke	300
Entschädigung GL	2'900
Sitzungsgelder GL + ZV	2'200
Schatzungskommission	1'450
Spesen GL, ZV, DV + Reg-Verb.	4'000
Übriger Aufwand	400
Gartenberatung	4'000
Büromaterial	0
Abschreibung Material	750
DV Nottwil	500
Internet-Nachträge	250

<b>Ertrag</b>	
Sektionsbeiträge/Gartenfreund	55'000
Übrige Erträge	50
Zinsen Post & Bank	150
Schatzungskommission	1'600
Beiträge an Gartenkurse	3'500

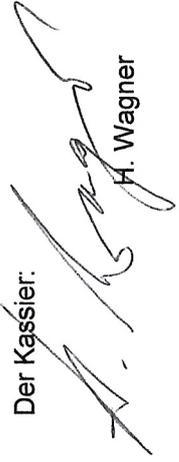
## Jahresgewinn 2009

<b>Jahresgewinn 2009</b>	<b>473.01</b>
<b>Budgetierter Jahresgewinn 2009</b>	<b>50</b>
<b>Differenz Budget/Rechnung</b>	<b>423.01</b>
<b>Budgetierter Jahresgewinn 2010</b>	<b>1'400</b>

## Budget 2010

Budget	Rechnung	Budget 2010
43'500	43'040.00	43'500
300	404.75	500
2'900	3'540.70	3'500
2'200	2'280.00	2'300
1'450	1'635.00	1'600
4'000	3'506.20	4'000
400	737.00	800
4'000	5'976.65	3'000
0	612.00	700
750	743.85	0
500	450.00	0
250	0.00	500
<b>60'250</b>	<b>62'926.15</b>	<b>60'400</b>
55'000	54'937.00	55'000
50	50.00	50
150	162.16	150
1'600	2'800.00	1'600
3'500	5'450.00	5'000
<b>60'300</b>	<b>63'399.16</b>	<b>61'800</b>

Der Kassier:



Bern, 21. Januar 2010

H. Wagner

## Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2009

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Abrechnung 2009 für die Zeit vom 1.1.2009 bis 31.12.2009 am 9. März 2010 geprüft.

Die ausgewiesenen Aufwendungen und die Erträge entsprechen den Buchhaltungsunterlagen und den Belegen. Der Jahresgewinn beträgt Fr. 473.01. Dieser Betrag wird gemäss Antrag an die DV mit je Fr. 100.- dem PR- und dem Härtefonds und mit Fr. 273.01 der Hauptkasse gutgeschrieben.

Die Bilanzsaldi stimmen mit den ausgewiesenen Postcheck und Bankauszügen überein. Das Eigenkapital beträgt Fr. 20'918.43, das Eigenkapital des Härte- und Spezialfonds beträgt Fr. 7'535.35, dasjenige des Info- und PR-Fonds Fr. 8'459.08.

Die Abrechnung erfolgte sauber und korrekt. Wir empfehlen der Hauptversammlung die Jahresrechnung 2009 per 31. Dezember 2009 zu genehmigen und dem Kassier Déchargé zu erteilen.

Bern, 9. März 2010

1. Revisor

Paul Hänni



2. Revisor

Heinz Christen



## MITGLIEDERBEWEGUNG DES FAMILIENGÄRTNER VERBANDES BERN 2009

Sektionen	Ausgabennummern												Total	1/12
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Brückfeld	231	231	237	237	240	243	242	242	242	241	225	233	<b>2'844</b>	<b>237</b>
Bümpliz	219	215	211	214	215	216	230	233	233	233	229	229	<b>2'677</b>	<b>223</b>
Burgfeld	75	75	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	<b>890</b>	<b>74</b>
Engelhalde	26	26	26	25	26	27	27	27	27	27	27	27	<b>318</b>	<b>27</b>
Eymatt	113	107	107	107	107	107	107	108	108	108	108	108	<b>1'295</b>	<b>108</b>
Jorden	84	84	83	83	83	83	85	85	85	85	85	85	<b>1'010</b>	<b>84</b>
Löchligut	88	87	87	87	86	85	85	86	85	85	85	84	<b>1'030</b>	<b>86</b>
Moosseedorf	39	38	38	36	36	36	36	36	36	39	39	39	<b>448</b>	<b>37</b>
Bern - Nord	122	122	118	118	118	118	118	118	123	123	123	123	<b>1'444</b>	<b>120</b>
Bern - Ost	242	226	226	237	237	237	235	236	236	236	236	237	<b>2'821</b>	<b>235</b>
Selhofen	52	52	52	52	52	52	52	53	53	53	53	53	<b>629</b>	<b>52</b>
Bern - Südwest	462	463	468	473	481	490	494	498	497	498	497	472	<b>5'793</b>	<b>483</b>
Thormannmätteli	98	96	97	97	97	97	99	99	103	103	103	102	<b>1'191</b>	<b>99</b>
Zollikofen	83	83	83	83	84	85	85	85	85	85	85	85	<b>1'011</b>	<b>84</b>
Spiez	38	38	38	38	39	39	39	39	39	39	39	39	<b>464</b>	<b>39</b>
Thun I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>
Hinterkappelen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>
Düdingen	37	37	37	37	37	38	38	38	38	38	38	38	<b>451</b>	<b>38</b>
Köniz	87	87	87	87	87	87	87	87	87	88	83	83	<b>1'037</b>	<b>86</b>
Belp	39	39	39	39	40	41	41	41	41	41	41	41	<b>483</b>	<b>40</b>

---

<b>Total</b>	2'135	2'106	2'108	2'124	2'139	2'155	2'174	2'185	2'192	2'196	2'170	2'152	<b>25'836</b>	<b>2'152</b>
--------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	---------------	--------------

---

Eintritte	19	9	21	24	30	31	29	16	12	9	13	15	228
Austritte	37	38	19	8	15	15	11	5	5	5	39	33	230

Adressänderungen:	14	10	9	9	9	9	10	3	11	14	10	4	112
-------------------	----	----	---	---	---	---	----	---	----	----	----	---	-----

Bestand 01.01.2009	2'214	<b>Mutationsbewegungen per r 2009</b>											<b>570</b>
--------------------	-------	---------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------

Bestand 31.12.2009	2'152												
--------------------	-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

---

Abnahme	-62												
---------	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

---

## **Bericht der Schatzungskommission 2009**

Geschätzte Geschäftsleitungsmitglieder des Familiengärtner-Verbandes Bern  
Geschätzte Delegierte

Im vergangenen Jahr wurden in unseren Gartenarealen in der Stadt Bern und Umgebung 27 Gartenhäuser mit Garteneinrichtungen geschätzt.

<b>Areal Jordan</b>	6 Gartenhäuser
<b>Areal Eymatt</b>	5 Gartenhäuser
<b>Areal Thormannmätteli</b>	4 Gartenhäuser
<b>Areal Löchligut</b>	8 Gartenhäuser
<b>Areal Bottigenmoos</b>	1 Gartenhaus
<b>Areal Selhofen</b>	3 Gartenhäuser

Folgende Schatzungsmitglieder waren im Einsatz:  
Peter Zürcher, Paul Hofer, Robert Lips, Marie Abbühl und André Wyttenbach.  
Kordinatorin im Namen des Familiengärtner-Verbandes Bern Theres Länzlinger.

Im Namen der Schatzungskommission danke ich allen Vereins- und Genossenschaftsvorständen für ihre Unterstützung.

Für die Schatzungskommission



Theres Länzlinger

Bern, 06. März 2010 / ThLä

## Familiengarten – Statistik 2009

Im Berichtsjahr 2009 betrug die Familiengartenfläche 390'650 m<sup>2</sup>.

Die Pflanzlandfläche ist in 26 Areale mit 1989 Parzellen aufgeteilt.

15 Areale mit 783 Parzellen sind in der Verwaltung der Stadtgärtnerei.

11 Areale mit 1206 Parzellen sind in Eigenverwaltung von Familiengarten-Genossenschaften oder Vereinen.

### Grössere Unterhaltsarbeiten

Eymatt	Leitung Oberflächenwasser
Rossfeld	Wasserzuleitung und Brunnen
Löchligut	Randsteine ersetzt Wanderweg
Studerstein	Zaun repariert, Tor eingebaut
Diverse Arbeiten	Abwasserleitungen gespült Gras- und Rasenschnitt Wasserleitungen repariert Brunnen ersetzt Allgemeine Unterhaltsarbeiten

Die Unterhaltsarbeiten wurden zum Teil in Gemeinschaftsarbeit bewältigt

Bern, 25. Januar 2010

Für den Bericht:

